

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:195293-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Wiesbaden: Öffentlichkeitsarbeit  
2012/S 118-195293**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

TriWiCon. Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Kurhausplatz 1  
Zu Händen von: Herrn Wossidlo  
65189 Wiesbaden  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 6111729285  
E-Mail: [henning.wossidlo@kurhaus-wiesbaden.de](mailto:henning.wossidlo@kurhaus-wiesbaden.de)  
Fax: +49 6111729488

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

GFP, Goldschmidt + Fischer, Diplom Ingenieure Projektmanagementgesellschaft mbH  
Kolpingstr. 20  
Zu Händen von: Herrn Berz  
63150 Heusenstamm  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 610496240  
E-Mail: [vergabe-p1@gfp-projektsteuerung.de](mailto:vergabe-p1@gfp-projektsteuerung.de)  
Fax: +49 6104962410

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

GFP, Goldschmidt + Fischer, Diplom Ingenieure Projektmanagementgesellschaft mbH  
Kolpingstr. 20  
Zu Händen von: Herrn Berz  
63150 Heusenstamm  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 610496240  
E-Mail: [vergabe-p1@gfp-projektsteuerung.de](mailto:vergabe-p1@gfp-projektsteuerung.de)  
Fax: +49 6104962410

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

GFP, Goldschmidt + Fischer, Diplom Ingenieure Projektmanagementgesellschaft mbH  
Kolpingstr. 20  
Zu Händen von: Herrn Berz

63150 Heusenstamm  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 610496240  
E-Mail: [vergabe-p1@gfp-projektsteuerung.de](mailto:vergabe-p1@gfp-projektsteuerung.de)  
Fax: +49 6104962410

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**  
Freizeit, Kultur und Religion
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

## **Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**  
Kommunikative Begleitung des Neubaus Rhein-Main-Hallen.
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**  
Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 65029 Wiesbaden  
NUTS-Code DE714
- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**  
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Die TriWiCon plant nach Vorgabe der Landeshauptstadt Wiesbaden den Neubau eines Verwaltungs- und Kongresszentrums in Wiesbaden, welches die heutigen Rhein-Main-Hallen vollständig ersetzen wird. Während des Neubauprozesses besteht Bedarf an einer begleitenden Kommunikationsleistung, um umfassend die unterschiedlichen Zielgruppen über den Projektstatus zu informieren. Nach Vorgabe der Landeshauptstadt Wiesbaden soll eine lokale Bürgerbeteiligung während der Planungs- und Bauphase des Neubaus der Rhein-Main-Hallen mit den entsprechenden PR- und PA-Maßnahmen begleitet werden, im Besonderen der Umgang mit Bürgerbegehren und Bürgerinitiativen.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
79416000, 79340000, 79952000, 79956000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Zahl der möglichen Verlängerungen: 5

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit in Monaten: 12 (ab Auftragsvergabe)

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Nachweis, dass eine aktuelle, gültige und ausreichende Berufshaftpflicht mit einer Mindesthöhe für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von jeweils 500 000 EUR besteht.  
Der Versicherungsschutz ist nachzuweisen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bieter werden nicht Bestandteil des Vertrages.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Bietergemeinschaften haben mit ihren Teinahmeantrag einzureichen:

- eine gesamtschuldnerische Haftungserklärung,
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters,
- eine von allen Mitgliedern der Gemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder rechtsverbindlich vertritt,
- eine Darstellung, welche Leistungsbereiche die Mitglieder im Einzelnen abdecken inkl. der entsprechenden Nachweise.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 1 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.  
Die Eintragungen / Nachweise sind entsprechend des beigefügten Bewerberbogens darzustellen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 2 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.  
Die Eintragungen / Nachweise sind entsprechend des beigefügten Bewerberbogens darzustellen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.  
Die Eintragungen / Nachweise sind entsprechend des beigefügten Bewerberbogens darzustellen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: 1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1. Gemittelter Gesamtumsatz der letzten drei Jahre. (5 %)

1.2. Gemittelter Umsatz für vergleichbare Leistungen einer PR/PA-Begleitung in den letzten drei Jahren. (5 %)

2. Fachliche Eignung

2.1. Gemittelte Gesamtmitarbeiter der letzten drei Jahre (fest angestellt). (5 %)

2.2. Fachlicher Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters mit persönlicher Referenzliste vergleichbarer Leistungen einer PR/PA-Begleitung. (5 %)

2.3. Fachlicher Lebenslauf des vorgesehenen Stellvertreters des Projektleiters mit persönlicher Referenzliste vergleichbarer Leistungen einer PR/PA-Begleitung. (5 %)

2.4. Büroreferenz mind. einer und max. drei in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen einer PR/PA-Begleitung Planung und Ausführung von Großprojekten. (25 %)

2.5. Büroreferenz mind. einer und max. drei in den letzten 5 Jahren im Umgang mit Bürgerbeteiligungen unter Einbeziehung der Öffentlichkeit bei der Planung und Ausführung von Großprojekten und unterschiedlicher Zielgruppen in Deutschland erbrachten Leistungen. (25 %)

2.6. Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand in Deutschland. (10 %)

3. Sonstige Bewertungskriterien

3.1. Erklärung über kurzfristige Erreichbarkeit. (10 %)

3.2. Gesamteindruck der Bewerbung. (5 %)

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote ja

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Darstellung der geplanten Vorgehensweise. Gewichtung 45

2. Präsentation des Projektteams. Gewichtung 15

3. Angebotspreis. Gewichtung 40

- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
2012/K1
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**  
nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**  
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 18.7.2012 - 11:59
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
18.7.2012 - 12:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
30.7.2012
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Kostenfreier Download der Unterlagen auf: <http://www.had.de/start.php?showpub=L1U1WKJ1O8RBLAR1>.  
Nachr. HAD-Ref.: 4234/9.  
Nachr. V-Nr/AKZ: 2012/K1.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
DEUTSCHLAND  
Fax: +49 6151125816 / 6151126834
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.  
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
- VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
DEUTSCHLAND  
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
18.6.2012